

Information durch alle möglichen Mittel

Titel: Aktualisierung der regulatorischen Dokumentation aufgrund von Änderungen an Label-Referenzrahmen und anderen Änderungen.

Untertitel: SICAV HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUNDS

Nachdem am 1. März 2024 der neue Referenzrahmen des ISR-Labels für OGA französischen Rechts in Kraft getreten ist, wird sich die Verwaltung der Teilfonds, die das Label behalten, an die nachstehenden zusätzlichen Anforderungen des ISR-Labels anpassen:

1- Die Anforderungen an die Auswahl der Wertpapiere im Vermögen des mit dem Label ausgezeichneten Teilfonds werden verstärkt:

a) Das durchschnittliche, nach der Börsenkapitalisierung gewichtete ESG-Rating muss über dem durchschnittlichen ESG-Rating des zu Informationszwecken verwendeten Referenzindikators liegen. Konkret wird das ESG-Rating, das der Teilfonds übertreffen muss, berechnet, indem die schlechtesten 30 % der Werte auf der Grundlage von Ausschlusskriterien und des ESG-Ratings herausfallen. Der „Best in Class“-Ansatz wird zugunsten des Ansatzes der Rating-Verbesserung aufgegeben.

b) Die Gewichtung der einzelnen ESG-Säulen im ESG-Gesamt-Rating beträgt mindestens 20 % und variiert je nach den Besonderheiten des Tätigkeitsbereichs des Unternehmens.

c) Ein strikter Ausschlussrahmen für die drei Säulen E, S und G mit der Einführung von Mindestausschlusskriterien ist vorgesehen.

d) Die Anforderungen an die Nachverfolgung von Kontroversen, die Aktionärspolitik und die Abstimmungspolitik werden verstärkt.

2- a) Die Anforderung der doppelten Wesentlichkeit im Sinne der europäischen SFDR-Verordnung ist bei der Verwaltung des mit dem Label ausgezeichneten Teilfonds systematisch umzusetzen.

2- b) Die Kohärenz zwischen der nichtfinanziellen Performance des mit dem Label ausgezeichneten Teilfonds, seinen ESG-Zielen und den damit verbundenen Performance-Indikatoren ist zu gewährleisten: Der mit dem Label ausgezeichnete Teilfonds verpflichtet sich, eine höhere Performance zu erzielen als sein Referenzindikator, der bei zwei am stärksten mit seinem ESG-Ziel zusammenhängenden Indikatoren zu Informationszwecken herangezogen wird: der Indikator ‚Treibhausgasintensität‘ (THG) und der Indikator, ‚fehlende Menschenrechtspolitik‘.

3- In die Verwaltung des mit dem Label ausgezeichneten Teilfonds ist eine Klimapolitik zu integrieren: Um seine Auswirkungen auf das Klima zu begrenzen, kann der mit dem Label ausgezeichnete Teilfonds beispielsweise nicht mehr in Unternehmen investieren, bei deren neuen Projekten es um die Exploration, Nutzung und Raffination konventioneller oder unkonventioneller fossiler Energien geht.

Einige dieser Veränderungen werden sich ab dem 1. Januar 2025 in der regulatorischen Dokumentation der SICAV widerspiegeln.

Darüber hinaus informieren wir Sie über Folgendes:

- Nichtverlängerung des Labels „ISR“ und des Labels „Towards Sustainability“ für den Teilfonds HSBC Responsible Investment Funds - Europe Equity Green Transition. Dieser Teilfonds behält das Label „Greenfin“ bei und wendet diesbezüglich neue Ausschlüsse an. Der zu Informationszwecken verwendete Referenzindikator wird ebenfalls geändert: MSCI Europe IMI GDP Weighted Net Return anstelle des MSCI Europe GDP Weighted.

- Zusätzliche Anforderungen für den Teilfonds HSBC Responsible Investment Funds – SRI Euroland Equity aufgrund der Anwendung des Referenzrahmens des Labels „Toward Sustainability“ (was zu zusätzlichen Verpflichtungen bei der Berücksichtigung des Indikators ‚Treibhausgasintensität‘ und des Indikators ‚Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen‘, einer Verpflichtung zur Outperformance des ESG-Ratings gegenüber dem zu Informationszwecken verwendeten Referenzindikator sowie der Anwendung von Ausschlüssen führt))

Im Übrigen können gemäß den regulatorischen Änderungen der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF vom 6. Oktober 2022 „Betriebskosten und sonstige Dienstleistungen“ auf der Grundlage von tatsächlichen Kosten (bestehende Modalität) oder auf der Grundlage einer im Voraus festgelegten Pauschale erhoben werden, und zwar in beiden Fällen bis zu dem im Prospekt vorgesehenen Höchstsatz.

HSBC Global Asset Management (France) hat beschlossen, ab dem 1. Januar 2025 die Betriebskosten und andere Dienstleistungen auf der Grundlage einer im Voraus festgelegten Pauschale zu erheben. So wird der im Verkaufsprospekt der SICAV HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUNDS genannte pauschale Satz auch dann erhoben, wenn die tatsächlichen Kosten niedriger sind. Wenn die tatsächlichen Kosten hingegen über dem angegebenen Satz liegen, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft die über diesen pauschalen Satz hinausgehenden Kosten.

Schließlich werden die folgenden Absätze des Prospekts aktualisiert:

- Beschränkungen der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen für US-Personen
- Beschränkungen der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen für in Kanada ansässige Personen
- Einstweiliges Verbot der Zeichnungen des OGA ab dem 12. April 2022

Diese Änderungen, die keine Auswirkungen auf das Risikoprofil des OGA haben und keinen Antrag auf Genehmigung seitens der AMF erfordern, treten am 1. Januar 2025 in Kraft. Sie erfordern keine besonderen Maßnahmen seitens der Aktionäre.

*Liste der Teilfonds, die das ISR-Label behalten:

HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUND - SRI GLOBAL EQUITY

HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUND - SRI EUROLAND EQUITY

HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUND - SRI EURO BOND

HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUND - SRI MODERATE

HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUND - SRI BALANCED

HSBC RESPONSIBLE INVESTMENT FUND - SRI DYNAMIC